

 ZUM  
WEITERLESEN

- ▶ Gott als Hirte: Ez 34; Jer 23,1–8; Joh 10,11; vgl. Mt 9,36. Gott als Gastgeber für alle Völker: Jes 25,6–9; Mk 6,34–44; 8,1–21.
- ▶ Zum Weiterdenken: Wie klingt dieser Psalm mit seinen Motiven: im Urlaub? bei einer Tauffeier? an einem Krankenbett? bei einer Kommunionfeier? in Konfliktsituationen? auf Lebensuche?

INFORMATIONEN  
ZUM TEXT

**V. 1 Ein Psalm Davids:** Der Psalm wird König David zugeschrieben. Das ist keine Autorenangabe, sondern ein Interpretationsanstoß: So könnte auch David gesprochen haben. Der Psalm reichert sich durch die Biografien vieler Menschen an, so auch durch David.

**V. 1 und V. 6 „GOTT“:** Das allererste Wort des Psalms ist JHWH, den das Psalmen-Ich mit seinem Namen nennt.

**V. 3 Meine Lebenskraft bringt er zurück:**

Wörtlich steht hier im hebräischen Text „Seele (*nefesch*)“. Sie steht für die Vitalität des Menschen, gewissermaßen sein Lebenszentrum, die Schnittstelle zwischen Leib und Seele. *Nefesch* bezeichnet auch „die Kehle“, den Lebenshunger des Menschen.

**V. 5 Du hast mein Haupt mit Öl gesalbt:**

Die Salbung mit Duftöl war im Alten Orient eine Ehrung, die der Gast bei einem Festmahl durch den Gastgeber erfuhr, sie gehörte zu einer Feier dazu (vgl. Koh 9,8). Möglicherweise ist auch Davids Salbung zum König im Blick (1 Sam 16).

**V. 7 ins Haus GOTTES für lange Zeiten:** Das „Haus GOTTES“ meint den Tempel in Jerusalem. In der Sprache des Psalms ist es ein Bild für Geborgenheit bei Gott. Bei Gott zu Hause sein. – „lange Zeiten“: Wörtlich heißt es „für die Dauer der Tage“ = mein Leben lang. Die Gottesbeziehung kennt kein Ende.



Die Bibel lesen mit Herz und Verstand

## 4

DU BIST BEI MIR

Psalm 23

Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht. (Gotteslob 450)  
Text: Pfarrer Hans-Hermann Bittger | Melodie: Kanon für zwei Stimmen  
Joseph Jacobsen († 1943) 1935 | Textrechte: Bistum Essen



Kanon ① H7 Em Am Em

Got-tes Wort ist wie Licht in der Nacht; es hat  
Hoff-nung und Zu-kunft ge-bracht; es gibt  
Trost, es gibt Halt in Be-drängnis, Not und Äng-sten,  
ist wie ein Stern in der Dun-kel-heit.

D Em ②

## PSALM 23

<sup>1</sup> Ein Psalm Davids.

GOTT ist mein Hirt,  
nichts wird mir fehlen.

<sup>2</sup> Er lässt mich lagern auf grünen Auen  
und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.

<sup>3</sup> Meine Lebenskraft bringt er zurück.  
Er führt mich auf Pfaden der Gerechtigkeit,  
getreu seinem Namen.

<sup>4</sup> Auch wenn ich gehe im finsternen Tal,  
ich fürchte kein Unheil;  
denn du bist bei mir,  
dein Stock und dein Stab, sie trösten mich.

<sup>5</sup> Du deckst mir den Tisch vor den Augen meiner Feinde.  
Du hast mein Haupt mit Öl gesalbt,  
übertoll ist mein Becher.

<sup>6</sup> Ja, Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang  
und heimkehren werde ich ins Haus GOTTES für lange Zeiten.



## LESESCHLÜSSEL FÜR PSALM 23

### Ich lese den Text:

- ▶ Der Psalm beschreibt einen Weg: Wie beginnt er? Wohin führt er? Welche Erfahrungen begleiten den Weg?
- ▶ Markieren Sie: Wo findet sich Ich-Rede, wo Du-Rede? Was könnte der Wechsel bedeuten?
- ▶ Welche Bilder aus der Bildwelt eines Hirten werden aufgerufen? Welche Bilder aus der Bildwelt eines Gastmahls?

### Der Text liest mich:

- ▶ Worauf lässt der Psalm mich achten?
- ▶ Wo oder wie macht der Text mir Mut?
- ▶ An welche anderen Texte werde ich durch das Lesen des Textes erinnert?
- ▶ Worauf gehe ich zu?
- ▶ Wen finde ich auf meinem Weg?



### ZUM WEITERDENKEN:

Schreiben Sie Ihr ein eigenes Hoffungsgebet.  
Füllen Sie die Leerstellen jeweils mit einem Wort.

|       |       |       |       |
|-------|-------|-------|-------|
| _____ | _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ | _____ |